



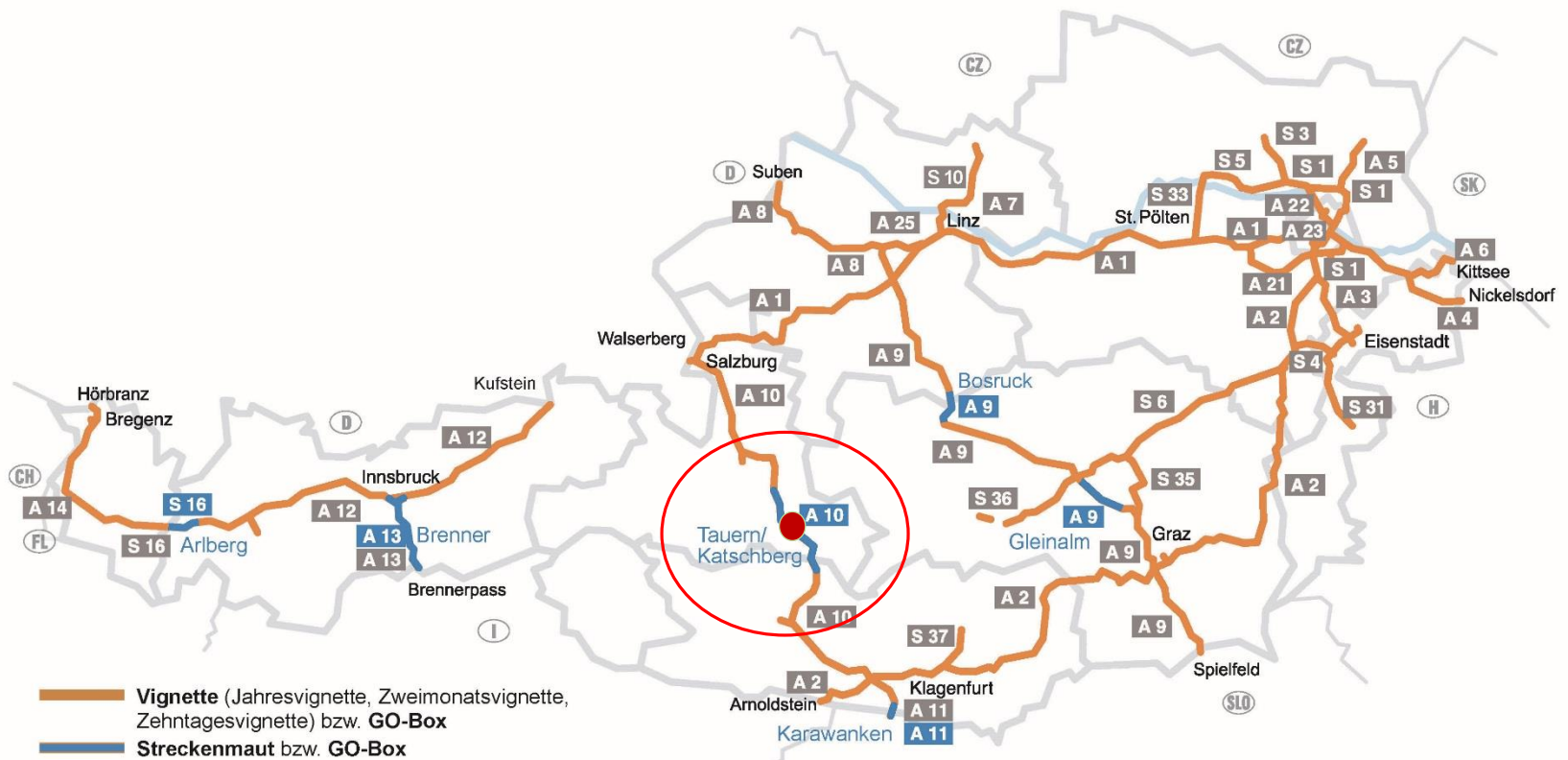
A10 TAUERNAUTOBAHN UEM EH ZEDERHAUS ORT

NEUBAU EINER EINHAUSUNG AM BESTAND
TUNNELSICHERHEITSTAG 2017

09. NOVEMBER 2017

BMG – BAU WEST – GRUPPE KÄRNTEN/SALZBURG – JOSEF HEIß

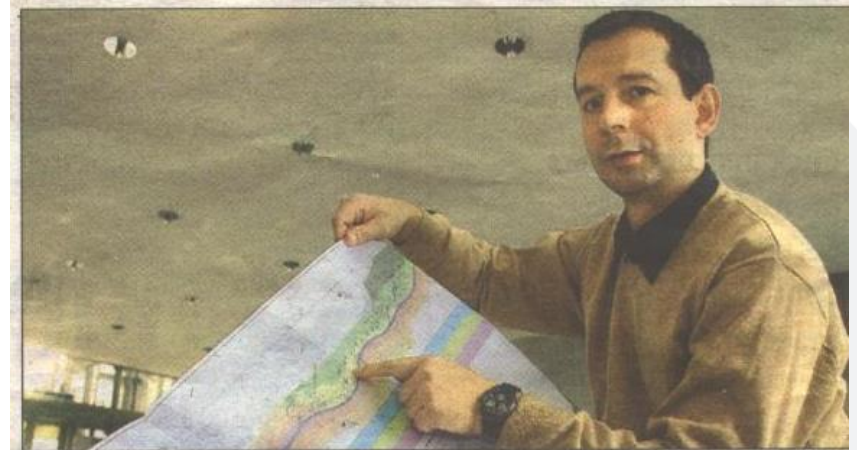
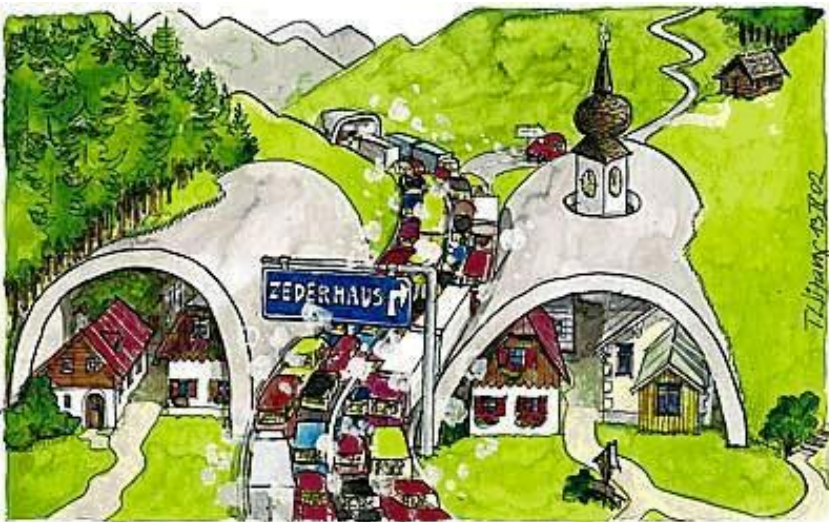
Streckennetz in Österreich – Lage Zederhaus



Gesamtlänge des Streckennetzes: ca. 2.199 km | Stand: Dezember 2016

Der Sonderfall A10 und der Sonder-Sonderfall Zederhaus

ÖSAG macht Ernst



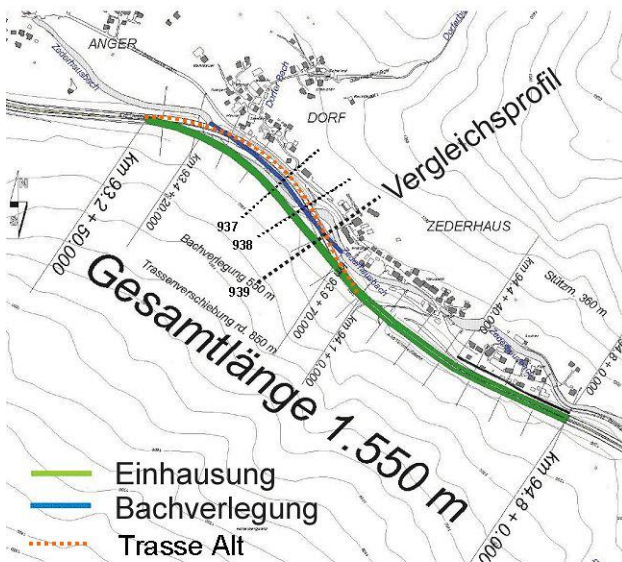
Zwischen den Wünschen der Zederhauser und dem Angebot von ÖSAG-Projekt
leiter Alexander Walcher (im Bild) klappt eine Millionenlücke. 2003 Bild: SN/Ratze

Der Sonderfall A10 und der Sonder-Sonderfall Zederhaus

A10 Umweltentlastungsmaßnahmen Zederhaus
Bereich Zederhaus

A10 Umweltentlastungsmaßnahmen Zederhaus
Bereich Zederhaus

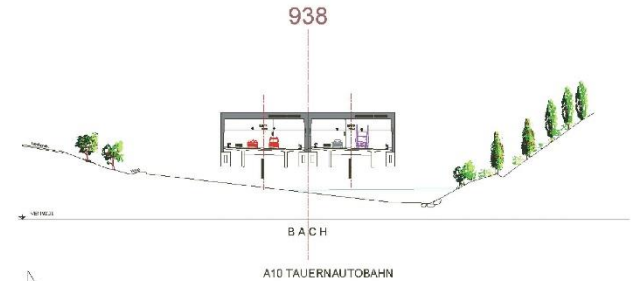
A10 Umweltentlastungsmaßnahmen Zederhaus
Bereich Zederhaus



Einhausung am Bestand



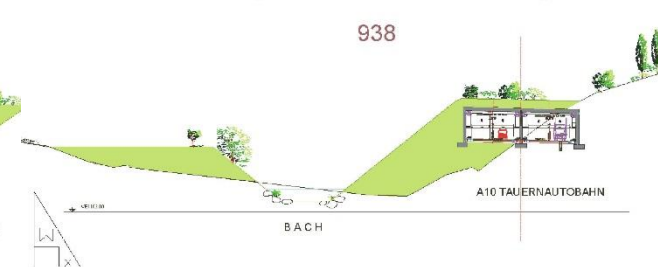
Einhausung am Bestand



Einhausung mit Trassenverschiebung



Einhausung mit Trassenverschiebung



Der Sonderfall A10 und der Sonder-Sonderfall Zederhaus

- 1999: Beginn Bearbeitung „Vollausbau inkl. Umweltentlastungsmaßnahmen“
- 2000: Start offener Planungsprozess - Arbeitsgruppensitzungen
- 2004: Unterzeichnung der „**Gemeinsamen Erklärung zur Erarbeitung und Realisierung von Umweltentlastungsmaßnahmen**“
- 2006: Vorprojekt Zederhaus Ort abgeschlossen
- 2007: Start geologisches Untersuchungsprogramm
- 2008: Information der Gemeinde über geologische Probleme
Einbindung von Hrn. Prof. Spaun
- 2009: Beiziehung von Hrn. Prof. Brandl als unabhängiger Gutachter
- 2010: Ergebnis Untersuchung Prof. Brandl/Büro Ö+P

15.11.2010 NEUER VORSCHLAG ZUR TRASSENLAGE – ZUSTIMMUNG GEMEINDE

Der Sonderfall A10 und der Sonder-Sonderfall Zederhaus

Zustimmung gem. Projektierungsdienstanweisung

Einreichung: Juli 2011

Bedingte Freigabe: 29.03.2012

 8 Monate

UVP-Feststellungsverfahren

Einreichung: 23.08.2011

Bescheid: 25.05.2012

 9 Monate

§ 7 – Verfahren (Genehmigung Tunnel-Vorentwurf)

Einreichung: 27.07.2012

Bescheid: 27.12.2012

 7 Monate

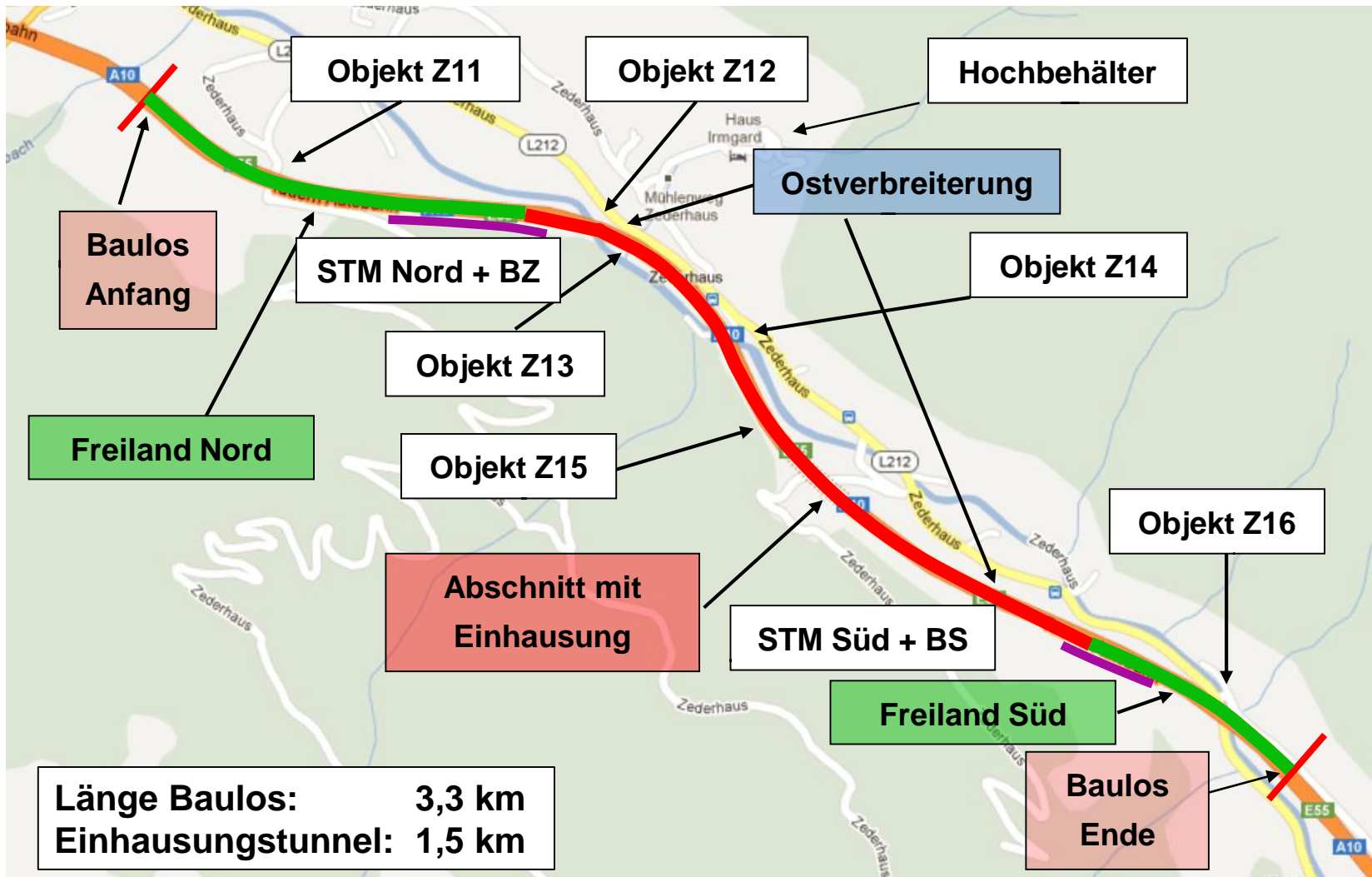
§4 BSTG – Verfahren (Trassenverschiebung)

Einreichung: 05.06.2012

Bescheid: 31.01.2013

 5 Monate

Baufeld- und Objektbezeichnungen



Auftragnehmer BAU

Baufirma



ÖBA - BAU

ARGE ÖRTLICHE BAUAUFSICHT



Planung



Prüfer



ZT Dr. H. Walter

Begleitende Kontrolle



Geotechnik

DI A. Knittel

Wasserrecht. BA + Geologie



ZT Mag. O. Montag

Ökologische Bauaufsicht



aQuadrat
DI. M. Tiss-Schreiber

Auftragnehmer BAU

Angebotsergebnis Bauleistungen

Firma		aktuelle Summe ▲	Status
<input type="checkbox"/> Felbermayr Bau GmbH. & Co. KG	Hauptangebot	45 211 387,53 €	-
<input type="checkbox"/> Hochtief Construction Austria GmbH & Co KG In Bietergemeinschaft mit <u>Hochtief Solutions AG</u>	Alternative 01: Optimierung Einhausung exkl. Planung	49 835 879,75 €	-
<input type="checkbox"/> Hochtief Construction Austria GmbH & Co KG In Bietergemeinschaft mit <u>Hochtief Solutions AG</u>	Alternative 02: Optimierung Einhausung inkl. Planung	50 167 379,75 €	-
<input type="checkbox"/> SSB-BauGmbH Sanierung Straße Brücke Bau GmbH In Bietergemeinschaft mit <u>Berger Bau GmbH</u>	Alternative 04: EH mit geändertem Querschnitt + Ausführung weiße Wanne	51 730 853,82 €	-
<input type="checkbox"/> G. Hinteregger & Söhne Baugesellschaft m.b.H.	Hauptangebot	52 364 386,80 €	-
<input type="checkbox"/> Hochtief Construction Austria GmbH & Co KG In Bietergemeinschaft mit <u>Hochtief Solutions AG</u>	Hauptangebot	52 558 265,66 €	-
<input type="checkbox"/> SSB-BauGmbH Sanierung Straße Brücke Bau GmbH In Bietergemeinschaft mit <u>Berger Bau GmbH</u>	Alternative 02: Einhausung weiße Wanne	52 613 832,92 €	-

Delta von
rund 7 Mio.

Kostenschätzung des AG 53.053.710,00

Auftragnehmer E&M

Ausführende Baufirma
E&M

Caverion

ÖBA E&M

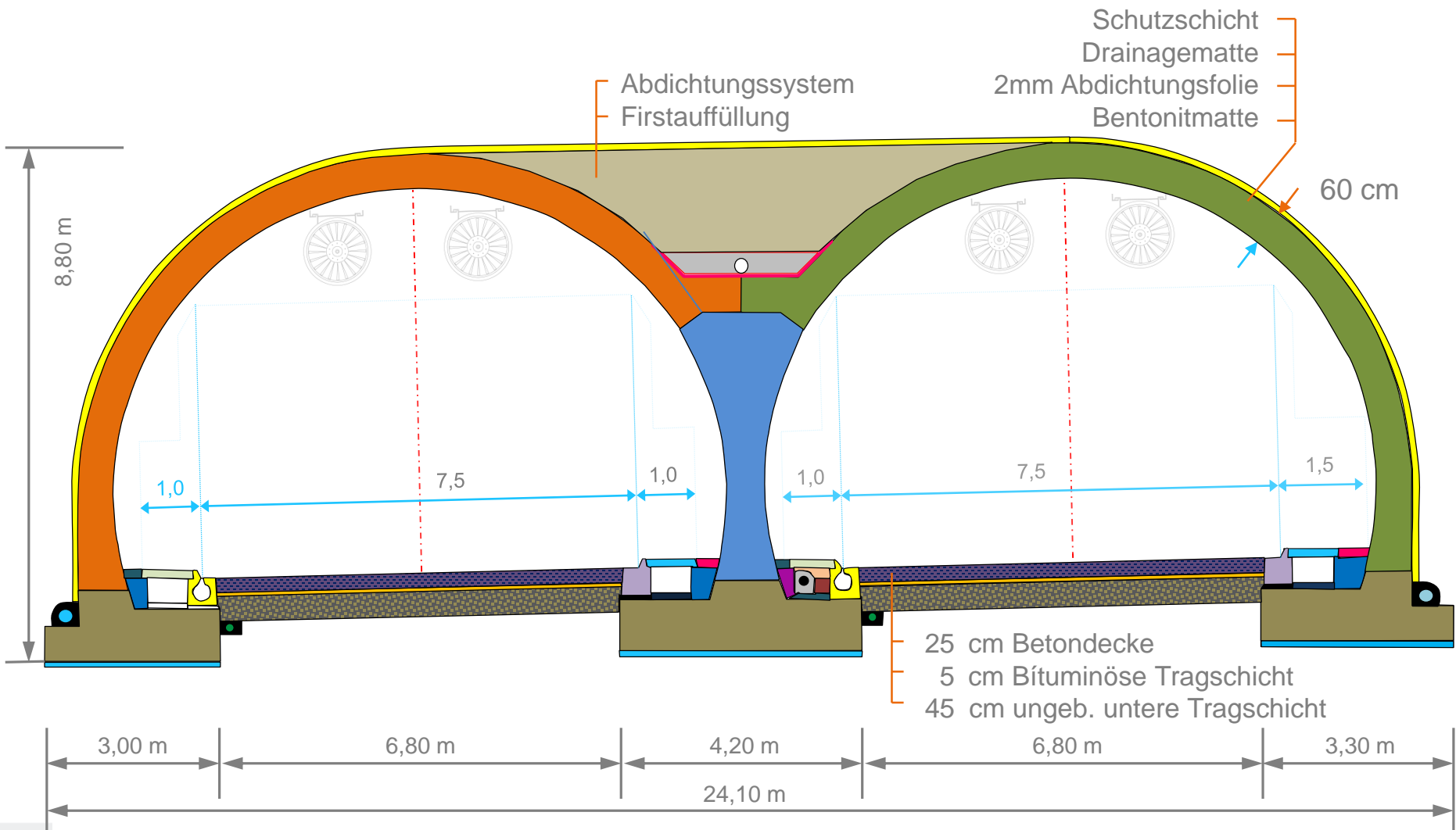
LECHNER PARTNER

Ziviltechniker GmbH.

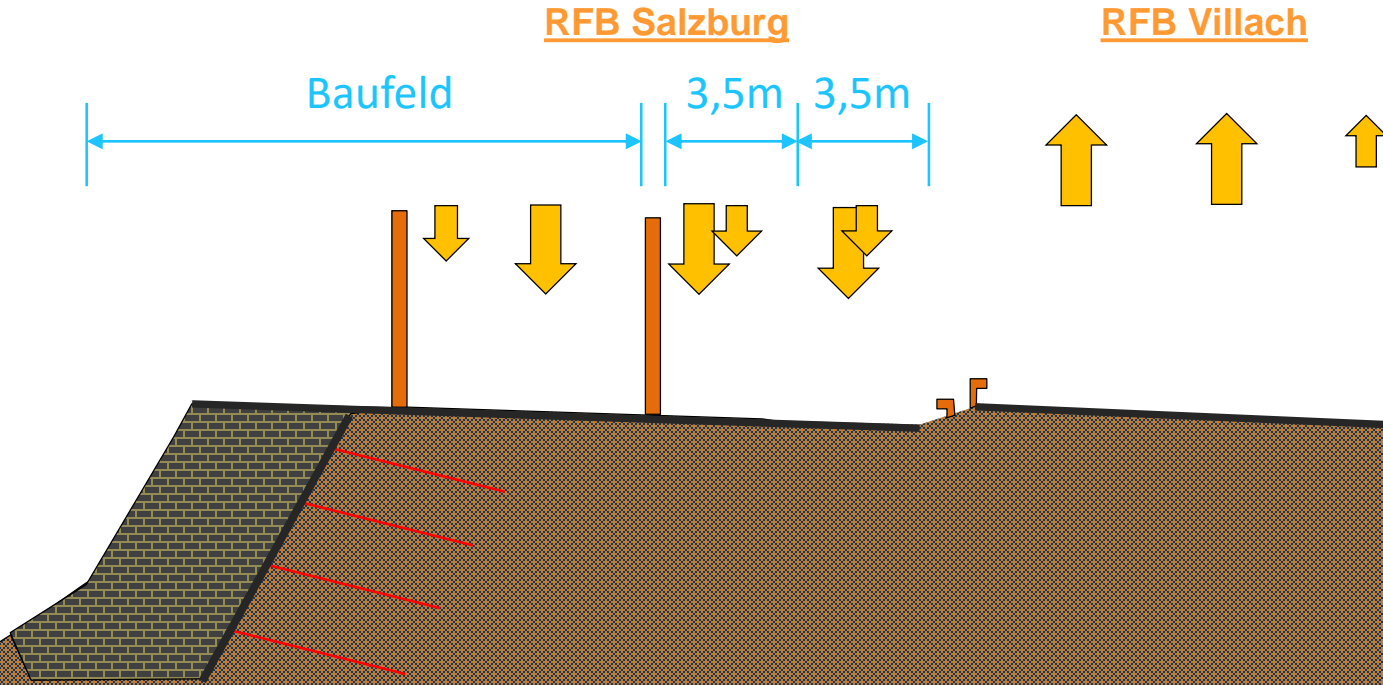
Planung E&M



Regelquerschnitt Einhausung



Hauptbauphase 1 - Ostverbreiterung

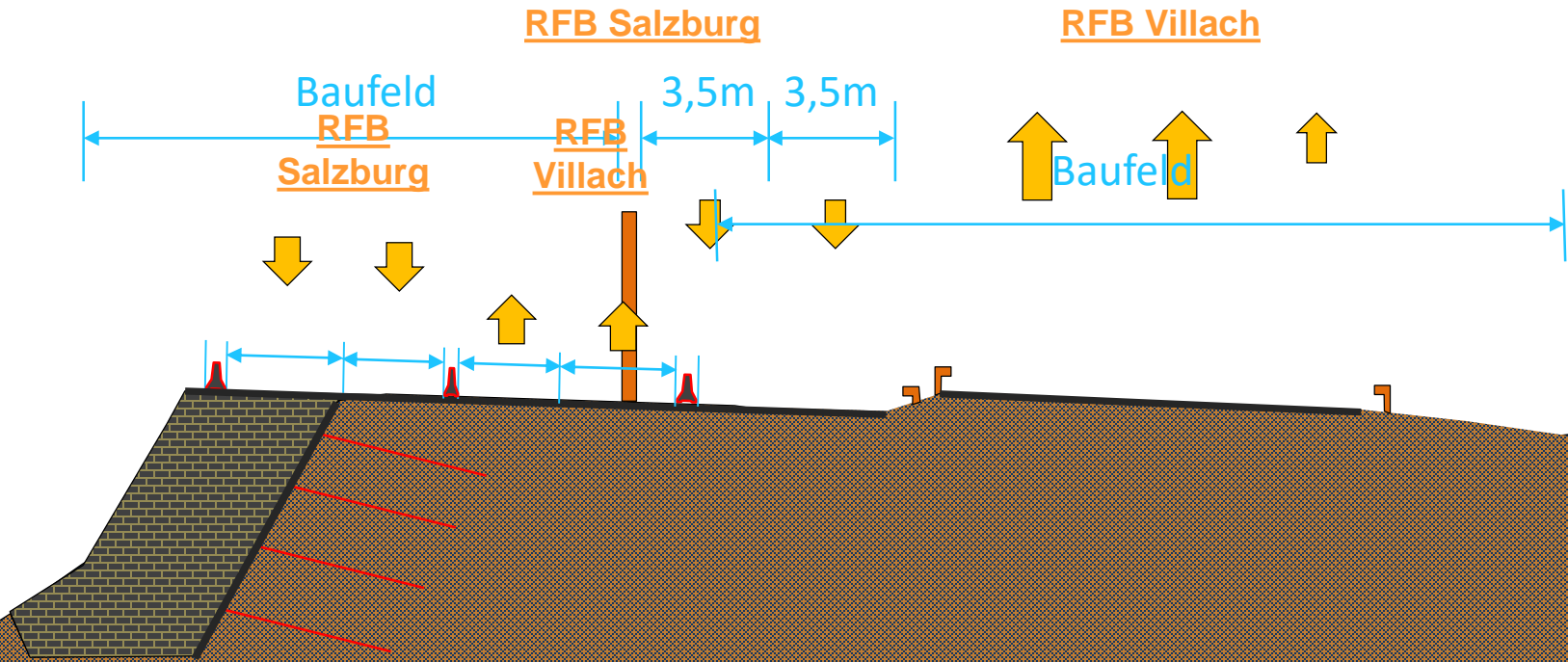


Verkehrsführungsphase 0

Verkehrsführungsphase 1 – Hauptbauphase 1

Bau der Ostverbreiterung

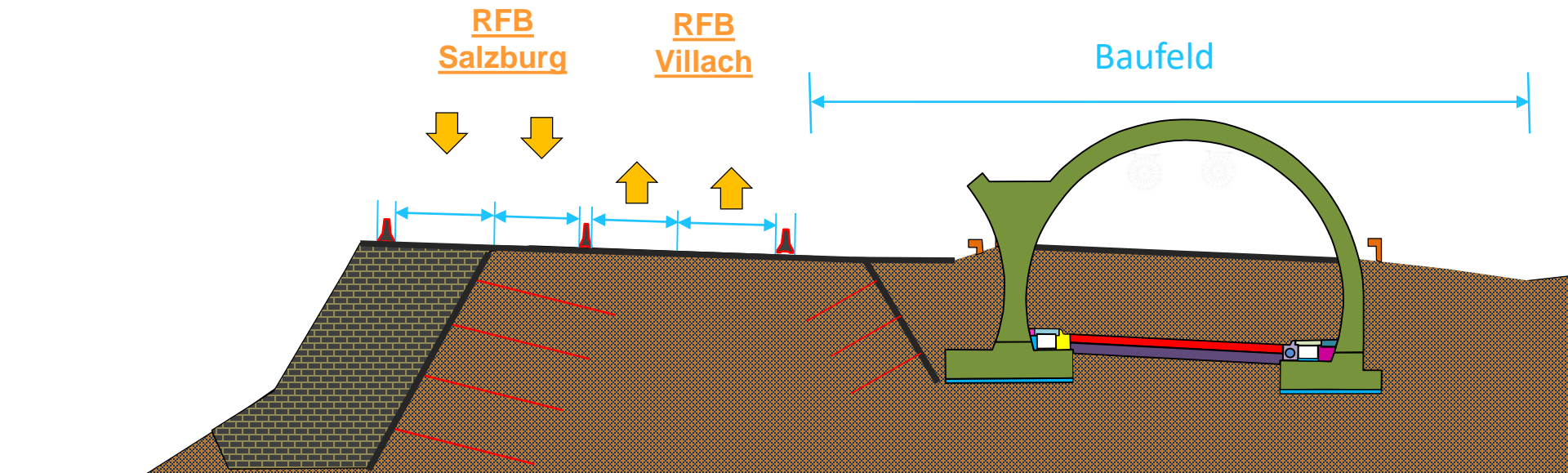
Hauptbauphase 2 – RFB Villach



Umbau Verkehrsführungsphase 1 auf Verkehrsführungsphase 2

Verkehrsführungsphase 2 – Hauptbauphase 2 – 2+2 auf der Ostverbreiterung inkl. RFB Salzburg

Hauptbauphase 2 – RFB Villach



Errichtung Einhausung RFB Villach

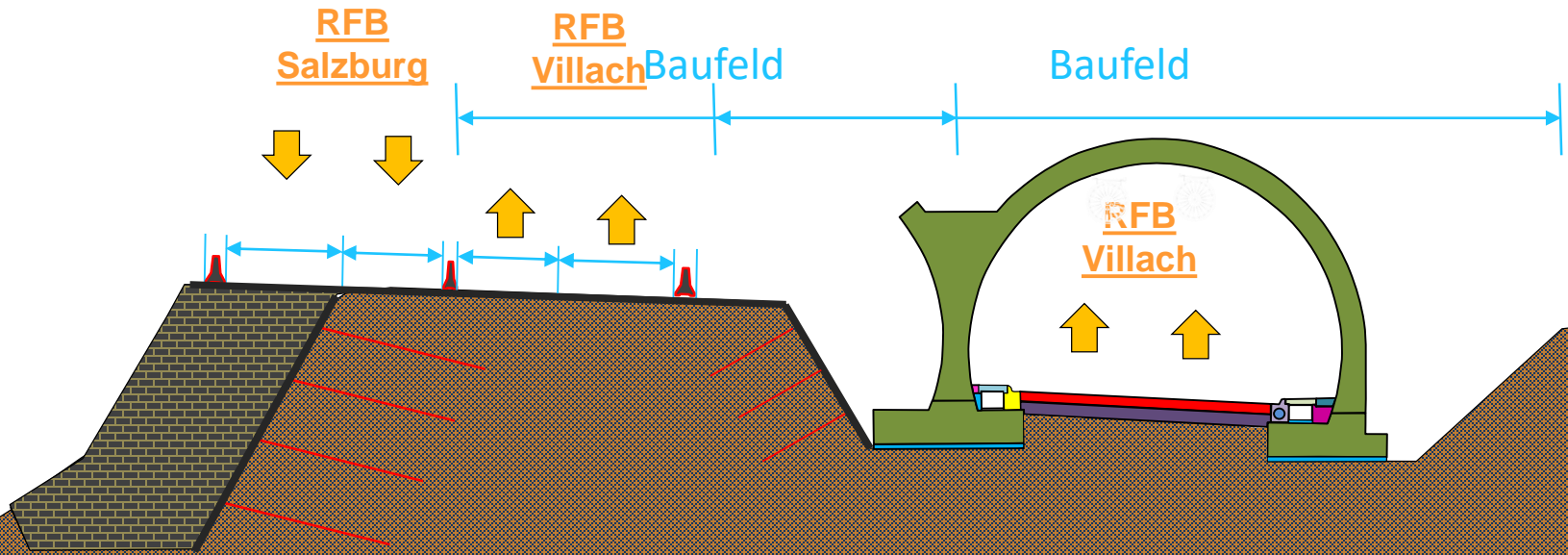
Erdarbeiten

Betonarbeiten

Strassen- und Innenausbau

E&M Ausbau

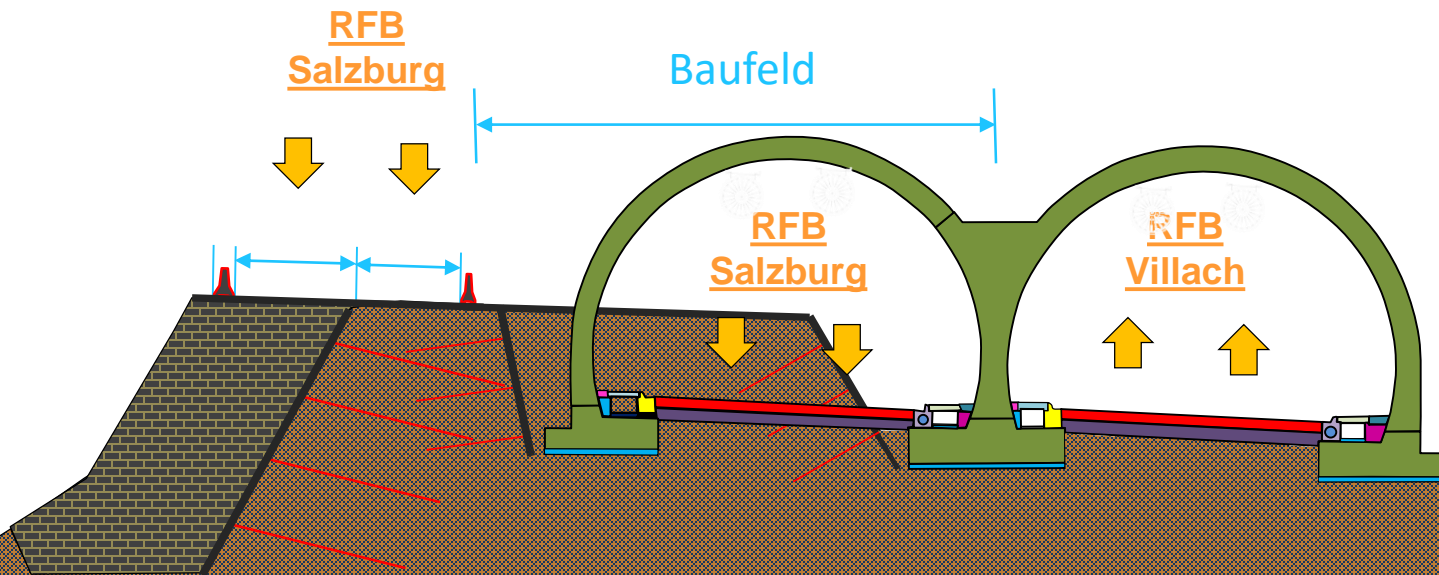
Hauptbauphase 3 – RFB Salzburg



Umbau Verkehrsführungsphase 2 auf Verkehrsführungsphase 3

Verkehrsführungsphase 3 – Hauptbauphase 3 – 2+2 auf der Ostverbreiterung inkl. RFB Villach

Hauptbauphase 3 – RFB Salzburg



Errichtung Einhausung RFB Salzburg

Erdarbeiten

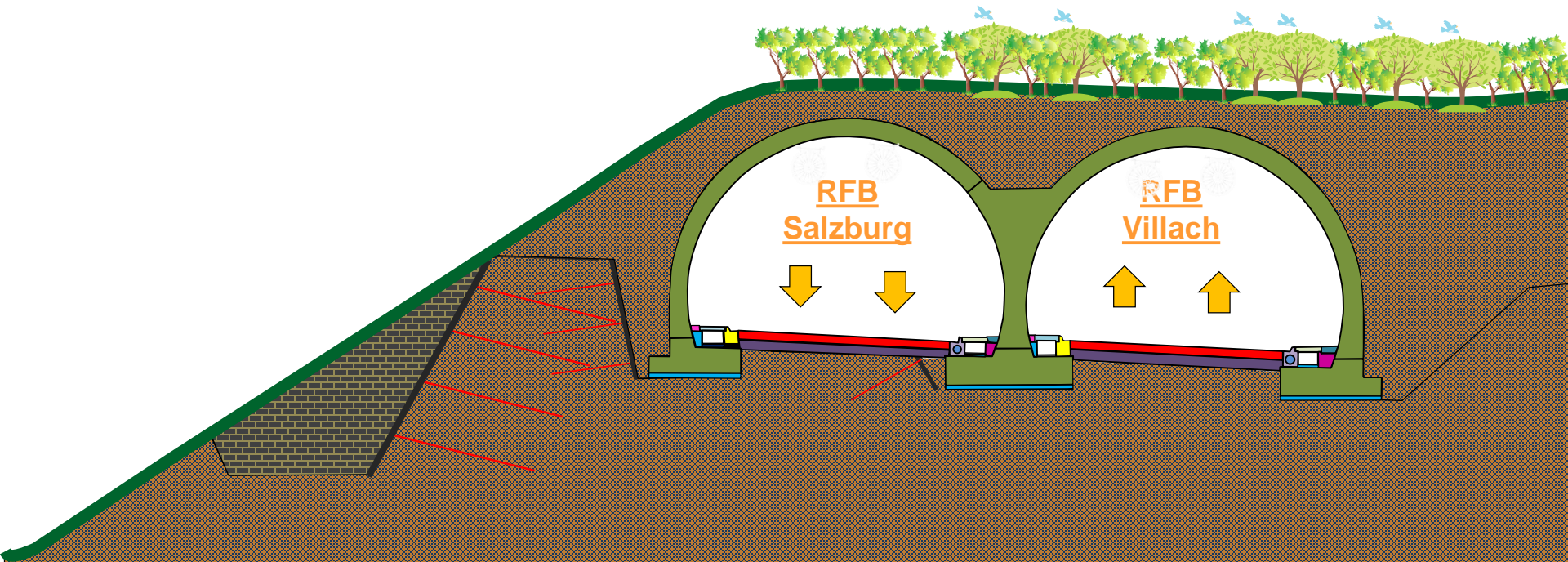
Betonarbeiten

Strassen- und Innenausbau

E&M Ausbau

Hauptbauphase 4 – Verkehrsführung durch fertiggestellte Einhausung

Hauptbauphase 4 – Rückbau und Einschüttung



Rückbau Baufeld – Ökologische Maßnahmen

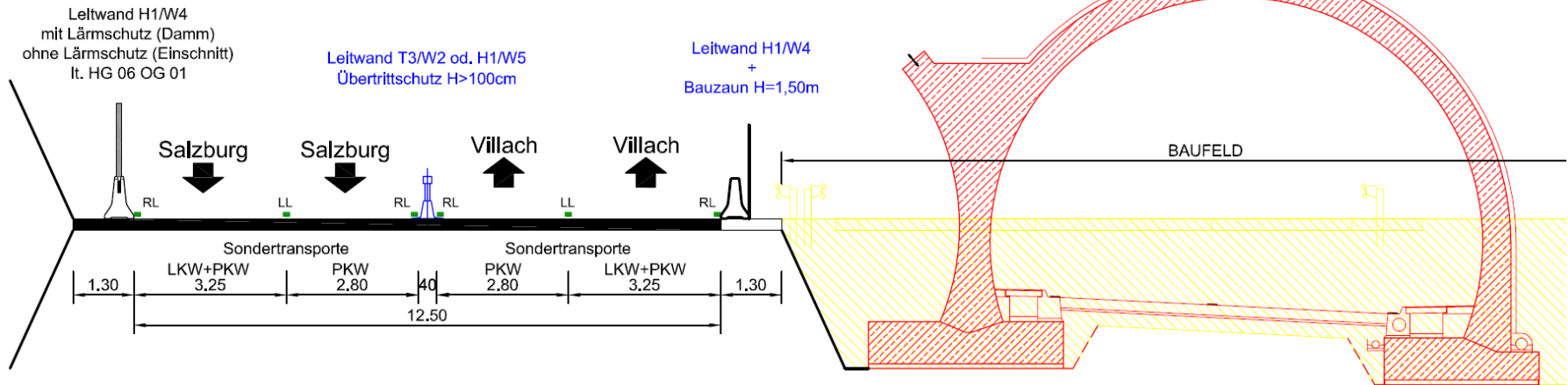
Teilw. Rückbau Ostverbreiterung

Einschüttung

Begrünung

Verkehrsführungsphase 2

Hauptbauphase 2a, 2b u. 2c Einhausung Weströhre inkl. Vorportalsbereiche



Eckdaten Projekt Zederhaus

Kubatur alle Betonsorten:	110.000 m ³
Betonstahl:	7.260 to
Einschüttungen:	215.000 m ³
Erdkubatur Ostverbreiterung:	128.000 m ³
Hinterfüllung:	62.000 m ³
Asphaltschichten insgesamt:	103.000 m ²
Fläche Betondecke:	27.000 m ²
Lärmschutzwände:	8.400 m ²
Lärmschutzpanelle Tunnel:	3.400 m ²

Termine / Kosten

Baubeginn:	23.08.2013
Phase 1: Ostverbreiterung	27.03.2014
Phase 2: VFG Einhausung RFB Villach	23.12.2015
Phase 3: VFG Einhausung RFB Salzburg	19.03.2017
Phase 4: Bauende	Nov. 2017
Prognostizierte Gesamtkosten:	69,9 Mio.
Baukosten:	54,6 Mio.
E&M Ausrüstung:	6,5 Mio.
Projektierung, Projektmanagement	
Grundeinlöse	8,8 Mio.

Impressionen

RFB

Villach



Bauabfolge Objekt Z14



Bauabfolge Objekt Z14



Bauabfolge Ostverbreiterung Z14-Z15



Übersicht Baufeld Nordabschnitt



Baufeld Einhausung Nord



Baufeld Einhausung Nord



Bereich Z15 und südlich



12.04.2015

Betriebsstation Stützmauer Süd



Spezifika § 7a STSG

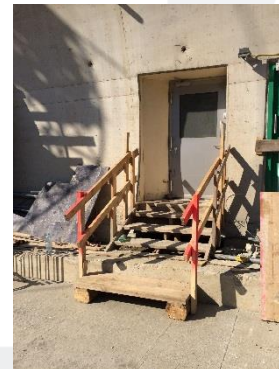
- **Einreichung 20.08.2015**
- **Bescheid 27.10.2015**
- Inhalt im Wesentlichen Anpassungen an aktuellen Normenstand bzw. neue Erkenntnisse - beispielhaft:
 - diverse Adaptierungen bei der Lüftungssteuerung
 - Änderung Einfahrtsbeleuchtung/Evakuierungsbeleuchtung
 - Absenkung Bordstein bei EQ/GQ
 - Div. bauliche Anpassungen welche sich im Zuge der Bauabwicklung ergaben (Lage Düker/FLN/NRN)
- **Keine Auflagenvorschreibung**

Spezifika § 8 STSG RFB Villach

- Einreichung 20.08.2015
- Vorort-Begehung BMVIT – 03.12.2017
- Bescheid 21.12.2015
- VFG 23.12.2017
- 10 Auflagenvorschriften insb. bezogen auf den Vollbetrieb

Bauliche Besonderheiten:

- Teilbetrieb in der Röhre Villach – unmittelbar angrenzendes Baufeld
- Nutzbarkeit Querschläge vs. Rettungs-/Fluchtweg baustellenseitig
- Provisorium EQ



Impressionen

RFB

Salzburg



Übersicht Einhausung



Baufeld Einhausung RFB-Salzburg



04.04.2016



13.04.2016

Übersicht Einhausung



06.07.2016

Übersicht Einhausung



Beschüttung Einhausung



25.8



25/AUG/2016

Abdichtung Einhausung



21.1

Spezifika § 8 STSG Gesamtverkehrsfreigabe

- Einreichung 14.11.2016
- 1. Vorort-Begehung 02.03.2017 (bauliche Mängel – Umstellung Verkehr – Provisorium I: Verkehrsumlegung nur einspurig – 60 km/h und Doku Portalsituation)
- VFG 20.03.2017
- 2. Vorort-Begehung – mündliche Verhandlung 23.03.2017 (Provisorium II: Verkehrsführung zweispurig – 80 km/h)
- Bescheid 24.03.2017
- 1 Maßnahmenvorschreibung (Endzustand Portale – Kontrolle BMVIT)



Impressionen Einschüttung



Einschüttung



08.08.2016

Was man(n) so Alles erlebt





**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

Glück Auf !

